

Presseerklärung mit der Bitte um Veröffentlichung

Grundschule in Partnerstadt Masatepe renoviert Möglich durch Zuschuss der Schmitz-Stiftung

Die Grundschule „Damas Salesianas“ in der nicaraguanischen Partnerstadt des Kreises Groß-Gerau, Masatepe, liegt in dem Problemviertel „Benito Escobar“ dieser Stadt. Armut, Arbeitslosigkeit und bescheidenste Wohnverhältnisse mit Häusern aus Wellblech oder Sperrholzplatten sind kennzeichnend für dieses Viertel. Seit vielen Jahren hat der „Partnerschaftsverein Kreis Groß-Gerau – Masatepe / Nicaragua“ engen Kontakt zu dieser Schule und versucht, sie nach Möglichkeit zu unterstützen. „Bildung, Zuwendung und ein geschützter sozialer Rahmen sind entscheidend, damit die dort aufwachsenden Kinder eine Chance für ihr späteres Leben erhalten“, so der Stellvertretende Vorsitzende Andi Rupprecht.

Deshalb reagierte der Partnerschaftsverein positiv auf den Antrag der Schule auf eine dringend erforderliche Renovierung des Gebäudes mit einem Kostenrahmen von fast 10.000 Dollar. Doch wie finanzieren angesichts begrenzter Spendeneinnahmen des Vereins? Möglich wurden die Renovierungsmaßnahmen durch einen Antrag des Partnerschaftsvereins an den Fond für Kleinprojekte der Schmitz-Stiftung, Düsseldorf. Der Fond ist speziell für Investitionen in Ländern des Südens vorgesehen. Die Stiftung hatte nach genauer Prüfung sowohl der Antragsberechtigung der Organisation als auch des Projektes selbst den Antrag genehmigt und 75% der Kosten übernommen. Den Rest trägt der Partnerschaftsverein aus Spendeneinnahmen.

So konnten die Arbeiten durchgeführt werden. Die Dachabdeckungen, durchweg schadhaft, wurden durch neue Wellblechdächer ersetzt. Die verrosteten Metallstäbe der Türen und Abgrenzungen im Eingangsbereich wurden teils ersetzt, teils abgeschliffen und neu angestrichen. Defekte Dachrinnen mussten erneuert werden, ebenso Wandpaneele, Sicherheitsgitter zum Schutz der Schüler wurden an den Treppenaufgängen angebracht. Oberhalb der Umgebungsmauern wurde Stacheldraht zum Schutz vor Einbruch und Vandalismus installiert, die unvollständige und defekte Deckenbeleuchtung konnte ebenfalls erneuert und mit LED-Lampen ausgestattet.

Die Durchführung der Arbeiten erfolgte unter der Leitung und Kontrolle der Partnerorganisation in Masatepe, der Asociación de Amistad, mit der seit vielen Jahren eine enge Kooperation besteht. Dabei wurde auf eine lückenlose Vorlage aller Belege und eine genaue Rechnungsführung geachtet. Die Kosten der Maßnahmen beliefen sich auf insgesamt 8.760,20 €. Die Schulgemeinde der Grundschule ist über die Renovierung der Schule sehr glücklich und dankbar. Ein Schulfest zur Einweihung ist derzeit aus Corona-Gründen nicht möglich und wird

sicherlich nachgeholt.

Heiner Friedrich

Vorsitzender

Partnerschaftsverein Kreis Groß-Gerau – Masatepe / Nicaragua